

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

25 Fachbereich Zentrale Dienste

Beteiligt:

Betreff:

Bericht der Fair Trade - Lenkungsgruppe

Beratungsfolge:

18.06.2015 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Fair Trade-Lenkungsgruppe zur Kenntnis.

Kurzfassung

In der Ratssitzung vom 13.12.2012 wurde der Beschluss gefasst, dass sich die Stadt Hagen im Rahmen des Projektes „Faire Metropole Ruhr“ an der weltweiten Kampagne „Fair Trade Towns“ beteiligt. Einmal jährlich ist durch die Fair Trade Lenkungsgruppe ein Bericht zu erstatten.

Begründung

Im letzten Bericht der Lenkungsgruppe wurden die Aktivitäten im Jahr 2013 - insbesondere die Verleihung des Titels „Fairtrade Town“ an die Stadt Hagen am 06.09.2013 im Hagener Freilichtmuseum – aufgeführt.

Nachfolgend wird auf das Jahr 2014 eingegangen:

Die Lenkungsgruppe Fair Trade Town Hagen hat im Jahr 2014 mit der Unterstützung neuer Projekte und mit Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen daran gearbeitet, auch nach der Zertifizierung als Fair Trade Town das Engagement für den Fairen Handel in Hagen weiter auszubauen.

Für das Projekt „Faire Kita – Verantwortung von Anfang an“ wurden von der Promotorin für Entwicklungspolitische Bildungsarbeit im AllerWeltHaus Beratungsgespräche mit mehreren Einrichtungen des Elementarbereiches geführt. Am 17.11.2014 wurde die Evangelische Kita „Unter dem Regenbogen“ als erste Hagener Kita als Faire Kita zertifiziert.

Die Verbraucherberatung Hagen hat mit verschiedenen Aktivitäten die Akzeptanz des Fairen Handels in Hagen unterstützt.

- Textilien aus Fairem Handel in Hagener Geschäften? Schülerinnen und Schüler machten den Test

Am 01.07.2014 informierte sich eine Gruppe Schülerinnen und Schüler der Realschule Hohenlimburg bei der Umweltberatung der Verbraucherzentrale über den Fairen Handel am Beispiel von Textilien. Nach einer Einführung über Fairen Handel in der Textilherstellung (woran können Kunden die entsprechenden Textilien erkennen und wie führt man einen Marktcheck durch?) befragten die Schüler die Geschäfte in der Innenstadt.

- Faire Wochen 2014

Während der „Fairen Wochen“ im September 2014 veranstaltete die Umweltberatung Infotage in der Verbraucherzentrale. Sie lud die Besucher ein, sich mit einem Quiz, Wegweisern zu Gütesiegeln und Labeln speziell zu Textilien, sowie durch kleine Kostproben mit dem Fairen Handel vertraut zu machen.

Innerhalb der Stadtverwaltung werden folgende – im letzten Bericht als perspektivischer Ausblick angeführte – Vorhaben umgesetzt:

- das in der städtischen Cafeteria und bei Sitzungen der politischen Gremien bestehende Angebot an fair gehandelten Getränken und Süßigkeiten soll auch in der Cafeteria der Volkshochschule vorgehalten werden,
- in den Blumensträußen, die im Rahmen der Jubilarehrungen an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen abgegeben werden, und
- in den Gestecken des Standesamtes werden nach Möglichkeit fair gehandelte Blumen verwendet.

Das Kulturbüro des AllerWeltHauses hat ganzjährig und mit zahlreichen Kooperationspartnern Veranstaltungen rund um das Thema Fairer Handel durchgeführt, z.B.

- Länderportrait Ägypten und Vorstellung des Fair Trade Sondersortiments zum Weltgebetstag der Frauen am 12.02.2014
- Mitveranstalter bei den Weltwochen im Kirchenkreis Schwelm im März und April 2014,
- Fairer Kaffeeklatsch am 26.09.2014 im Freilichtmuseum,
- Exkursion zur Fair2014, Fachmesse für Fairen Handel in Dortmund am 06.09.2014,
- Fair Trade Markt : 39. AllerWeltBazar vom 01.-09.11.2014,
- Info und Verkostung „Make Trade Fair“: Vorstellung der Oxfam-Kampagne für eine gerechte Gestaltung des Welthandels in der Stadtbücherei am 15.11.2014,
- Informationsbroschüren „weltinfo hagen“ zu den Themen Fairtrade Honig, Fairtrade Orangensaft, weltweite Konkurrenz um Ackerflächen und Lebensmittelverschwendungen.

Radio Hagen hat 2014 als Medienpartner alle Aktivitäten zum Fairen Handel mit einer ausführlichen Berichterstattung unterstützt.

Ausblick 2015

Die Lenkungsgruppe Fair Trade Town Hagen hat für 2015 mehrere Arbeitsschwerpunkte geplant:

- Erneuerung der Zertifizierung als Fair Trade Town. In Kooperation mit Fair Trade Deutschland muss nachgewiesen werden, dass Hagen weiterhin die Kriterien erfüllt, als Fair Trade Town zertifiziert zu bleiben. Damit werden die bereits an der Zertifizierung 2013 beteiligten Einzelhändler, Gastronomen, Vereine und Schulen und möglichst noch weitere Projektpartner weiterhin in das Engagement für den Fairen Handel einbezogen,
- die Projekte „Fairtrade Schools“ und „Faire Kita“ des Netzwerkes Faire Metropole Ruhr werden 2015 weiter kontinuierlich unterstützt. Insbesondere mit der Kampagne „Faire Kita“ wird zunehmend eine neue Zielgruppe für den Themenkreis ethischer Konsum erschlossen,

- der Lenkungskreis wird sich an einem Veranstaltungsprojekt zum Thema „Konsumwandel“ beteiligen. Mittelpunkt der Reihe wird die gleichnamige Ausstellung zu den Themen Wachstum, Fleisch und IT sein,
- im vergangenen Jahr sind Medienberichte veröffentlicht worden, die mit dem Verweis auf wissenschaftliche Studien den Nutzen des Fairen Handels grundsätzlich in Frage gestellt haben und sowohl bei den Verbraucher/innen als auch bei den Unterstützern des Fairen Handels für Verunsicherungen und Klärungsbedarf gesorgt haben. Von der Lenkungsgruppe wird in Kooperation mit dem Eine-Welt-Netz NRW eine Informationsveranstaltung durchgeführt (ist bereits im Januar 2015 erfolgt),
- die Verbraucherzentrale wird Aktionen zum Thema Faire Textilien unter dem Motto „Gute Argumente für faires Handeln – Schwerpunkt fair kleiden“ anbieten, da sich beim Marktcheck der Schüler/innen ergeben hat, dass das Sortiment an fairen Textilien in den Hagener Geschäften „ein wenig übersichtlich ist“.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Erik O. Schulz, Oberbürgermeister

gez. Christoph Gerbersmann, Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

25 Fachbereich Zentrale Dienste

25

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

25

Anzahl:

1x
